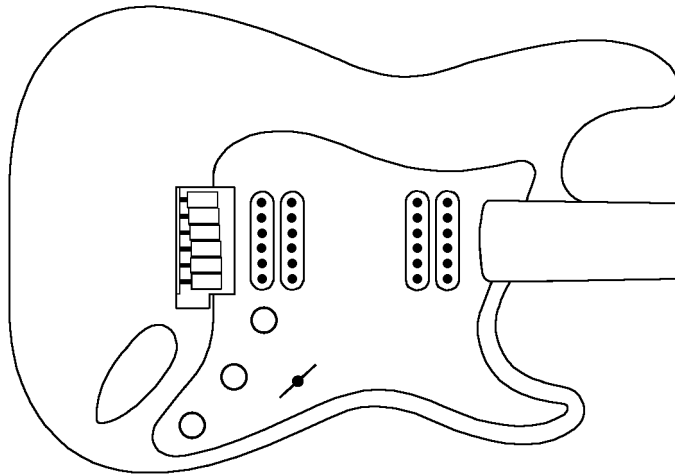


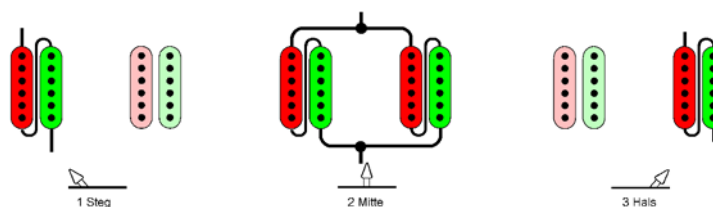
Stratocaster mit zwei Humbuckern

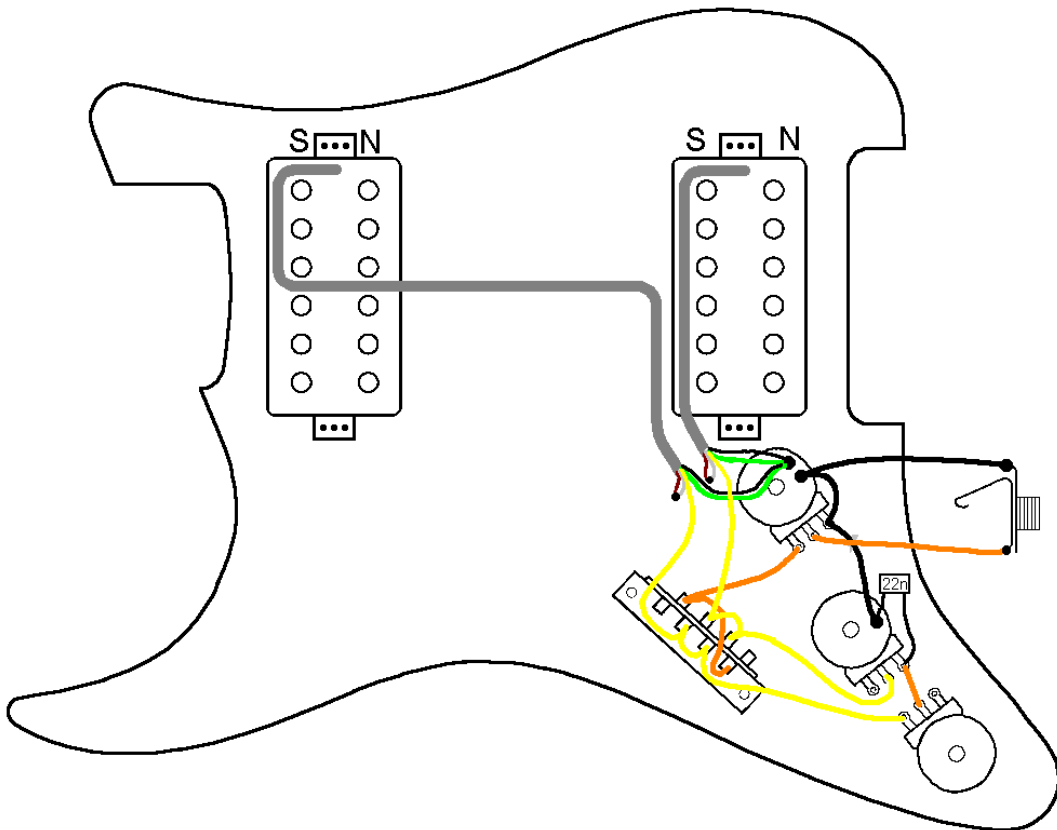
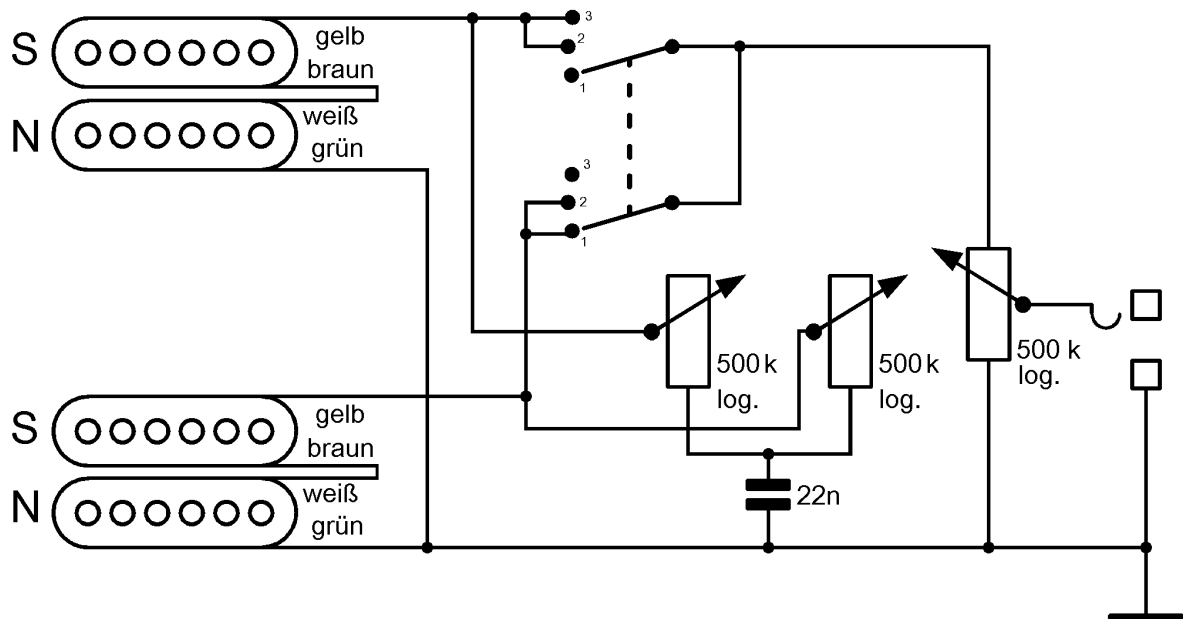


Unter den zahllosen Stratocaster-Varianten gibt es einige, die mit zwei Humbuckern ausgestattet sind. Hier gibt es viele verschiedene Möglichkeiten der Verschaltung, von denen hier die interessantesten zusammengestellt sind.

1. Standardschaltung, Kippschalter mit drei Stellungen

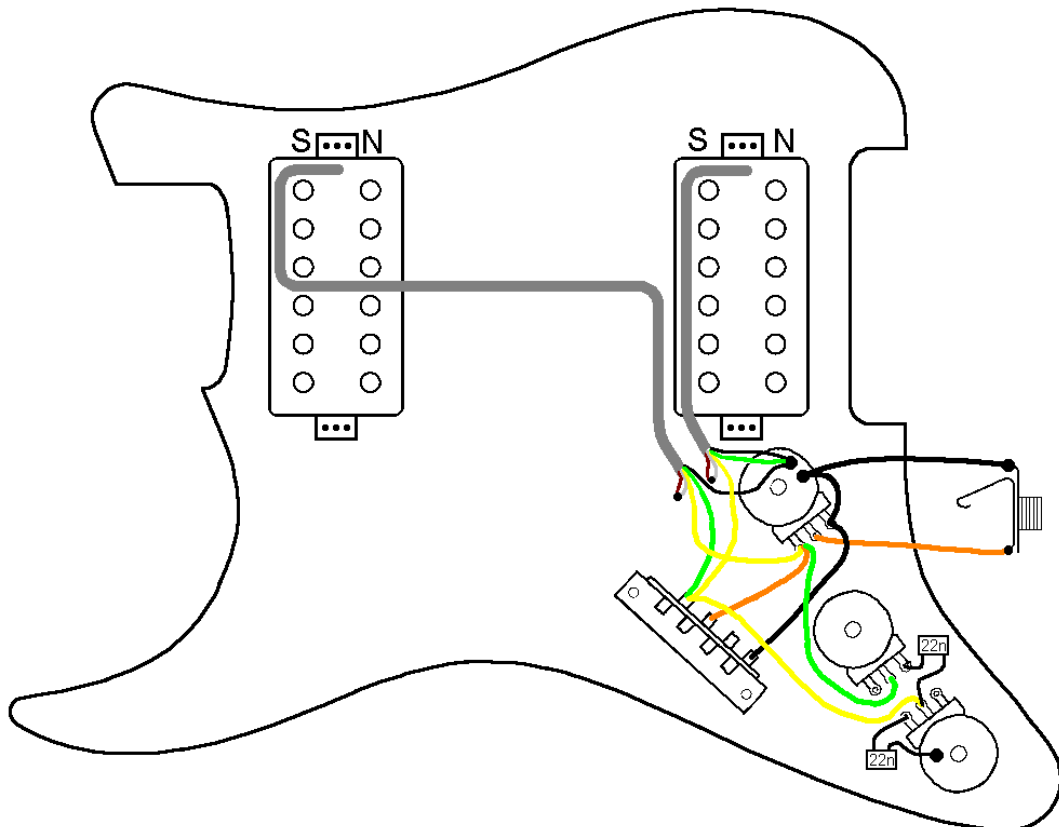
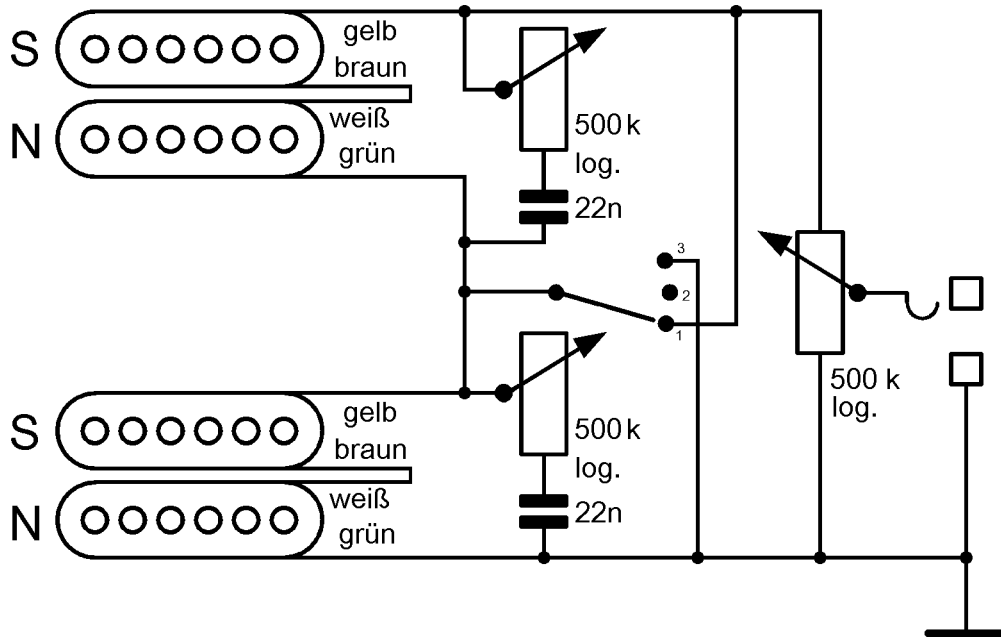
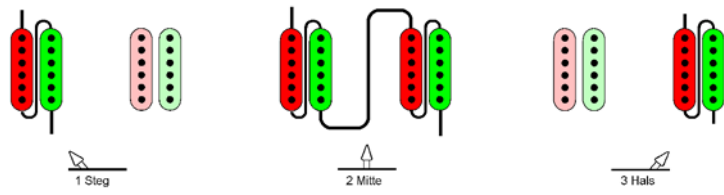
Der Kippschalter erlaubt hier Einzelbetrieb der Pickups sowie eine Parallelschaltung von beiden ermöglicht. Splitten, Parallelschaltung der Humbuckerspulen oder Phasenumkehr sind mit zusätzlichen Minischaltern bzw. Push-Pull-Potis möglich. Der Single-Coil-Sound ist beim "Golden 50 Super" am überzeugendsten, da dieser in jeder Spule sechs einzelne Alnico-Magnete hat wie die üblichen Single-Coils.





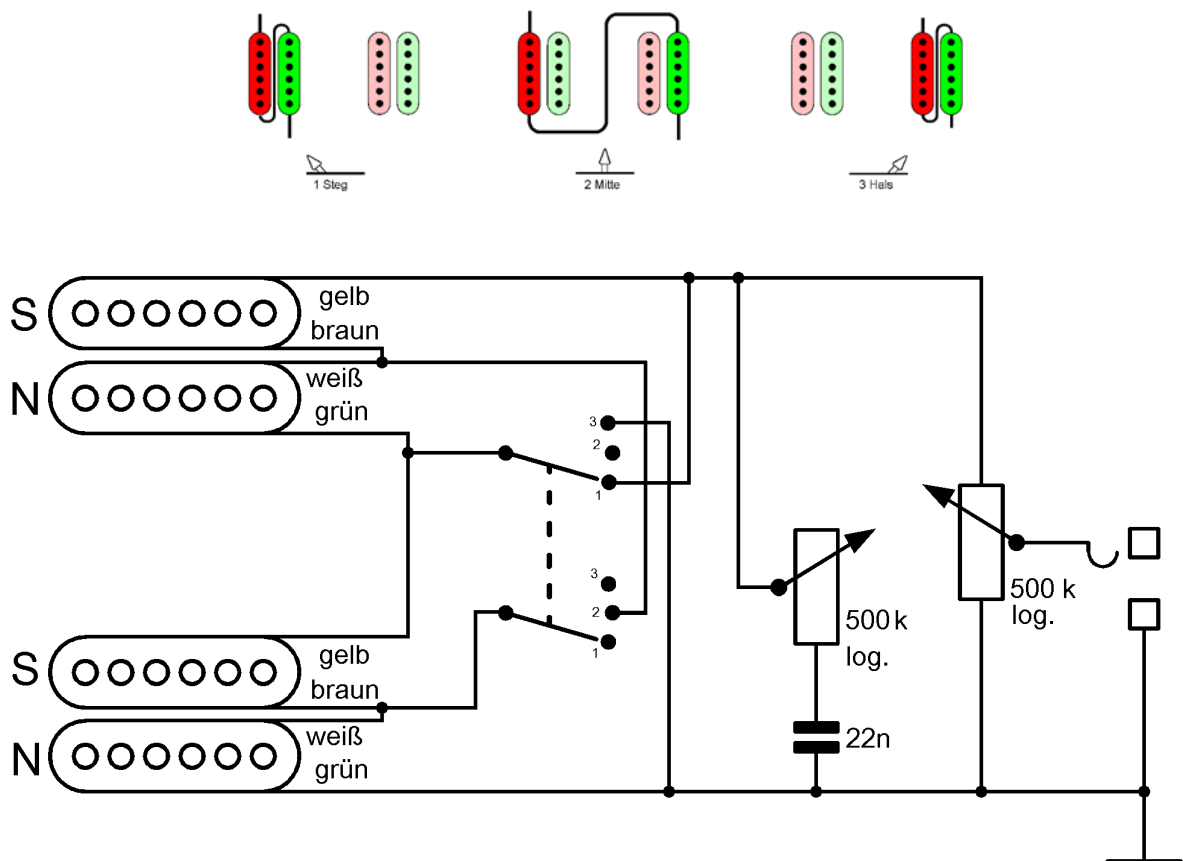
2. Kippschalter mit drei Stellungen, in Mittelstellung Serienschaltung

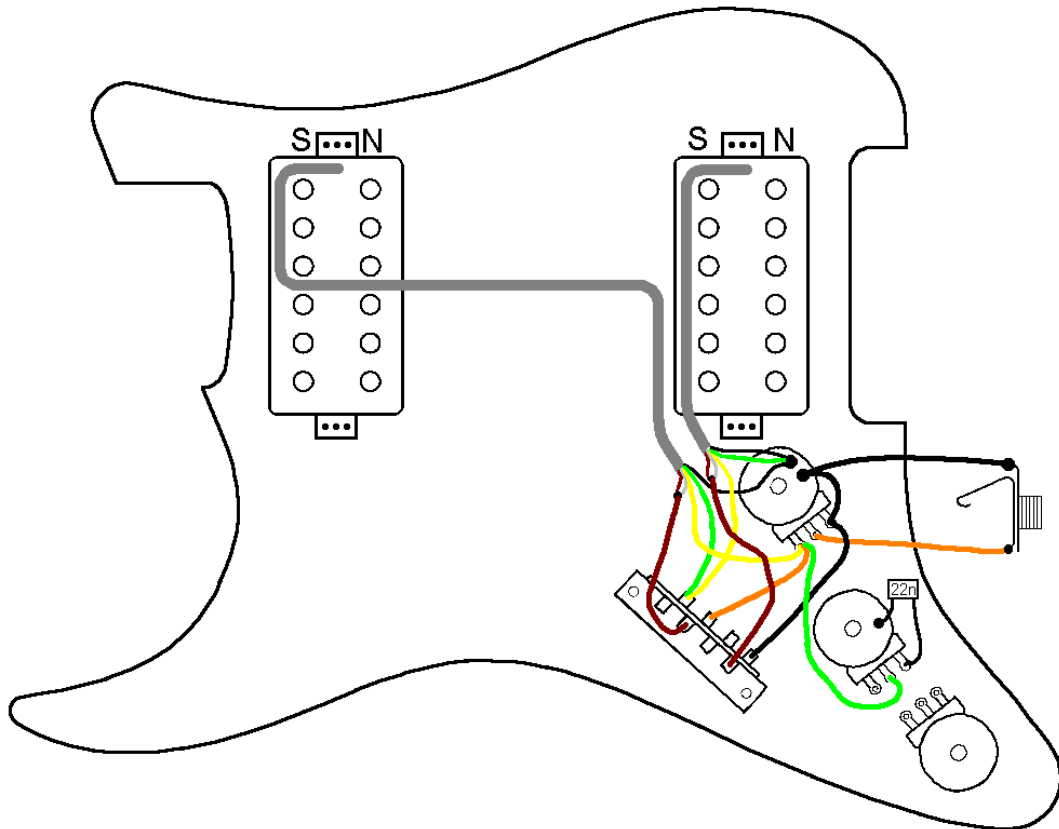
Sollen die beiden Pickups in der Mittelstellung des Schalters in Serie geschaltet sein (was einen laueren, volleren Ton ergibt), dann eignet sich dafür diese Schaltung. In Mittelstellung wird der Ton nur dann weich, wenn beide Tone-Potis nach links gedreht werden. Beachten: das Tone-Poti des Hals-Pickups hat keinen Kontakt zur Masse. Eine Alternative besteht darin, nur ein Tone-Poti zu verwenden.



3. Kippschalter mit drei Stellungen, mit Humbucker-Splitting, äußere Spulen in Serie

Hier sind die beiden Humbucker in der Mittelstellung des Kippschalters gesplittet, die beiden äußeren Spulen bleiben aktiv. Sie sind hier in Serie geschaltet. Als Variante davon können auch die beiden inneren Spulen in Serie geschaltet werden. Dazu legt man bei beiden Humbuckern den braunen Draht an Masse, verbindet den gelben mit dem grünen und verwendet den weißen als Ausgang, wie in der Einführung beschrieben.

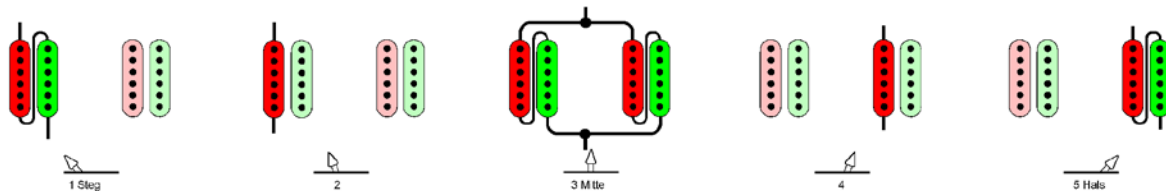


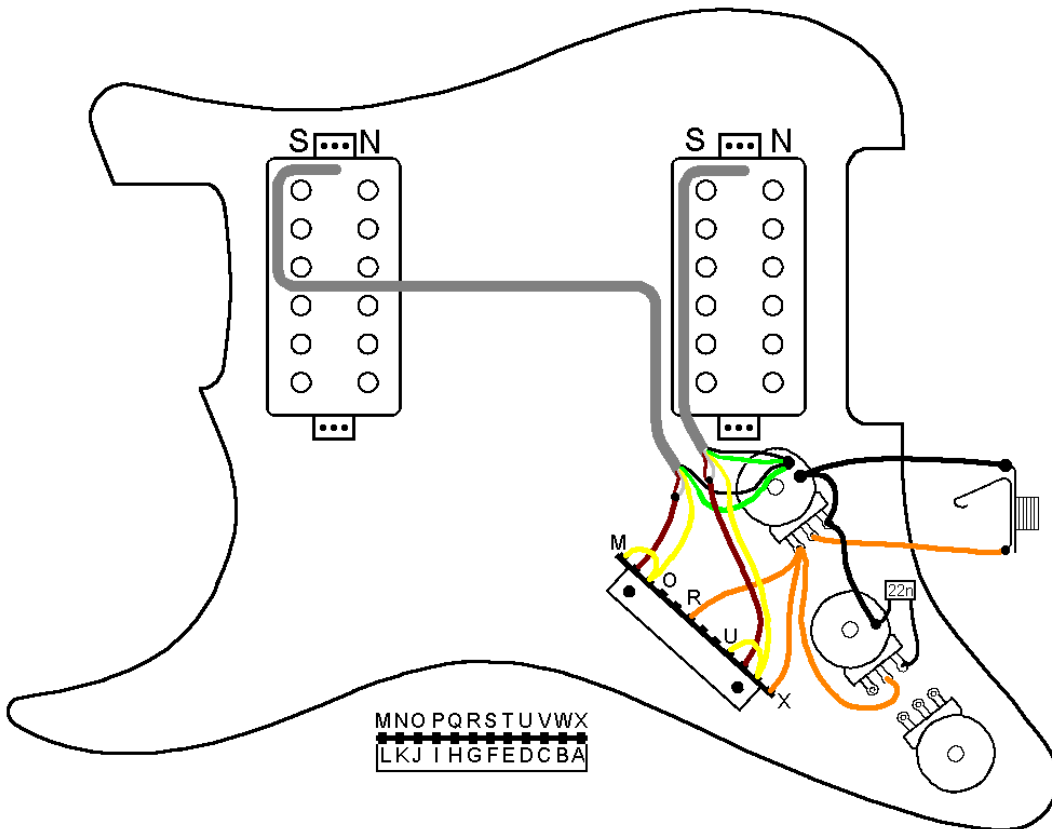
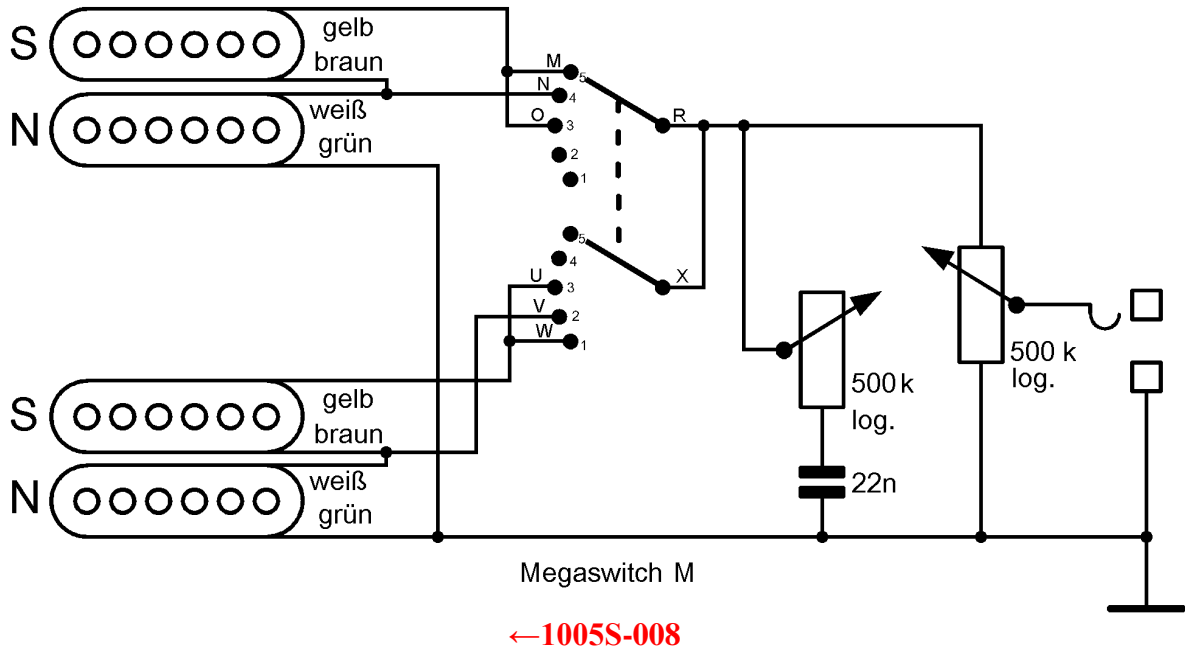


Die folgenden Schaltungen verwenden alle einen Kippschalter mit fünf Stellungen. Der Standardschalter der Stratocaster ist hier allerdings nicht einsetzbar. Sehr gut geeignet sind dagegen die verschiedenen Megaswitch-Typen.

4. Kippschalter mit 5 Stellungen (Schaller Megaswitch 105S-008) mit Humbucker-Splitting in Stellung 2 und 4

Diese Schaltung verwendet einen Megaswitch 105S-008 (5 Stellungen, 24 Anschlüsse). In den Stellungen 2 und 4 sind hier die Humbucker gesplittet. In Stellung 3 arbeiten beide Humbucker parallel. Hier wird nur ein Tone-Poti verwendet.

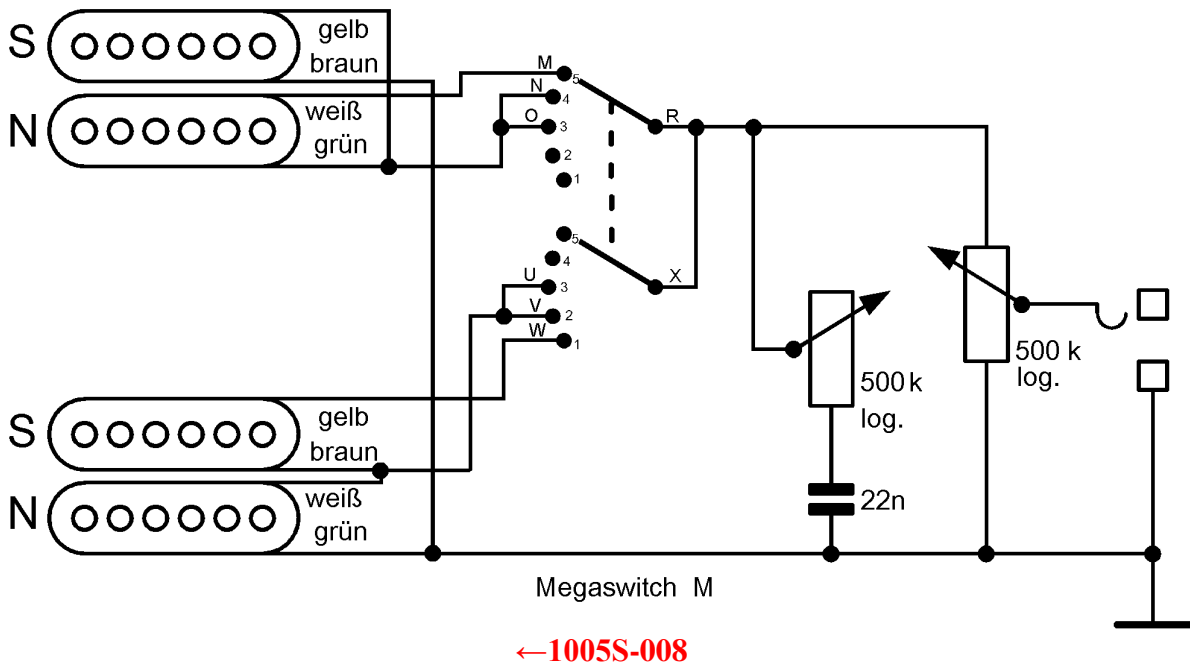
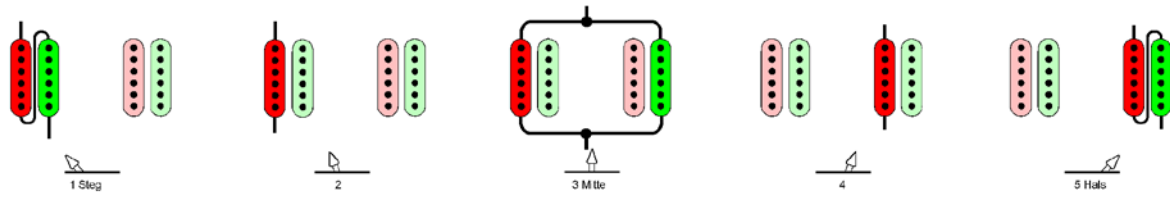


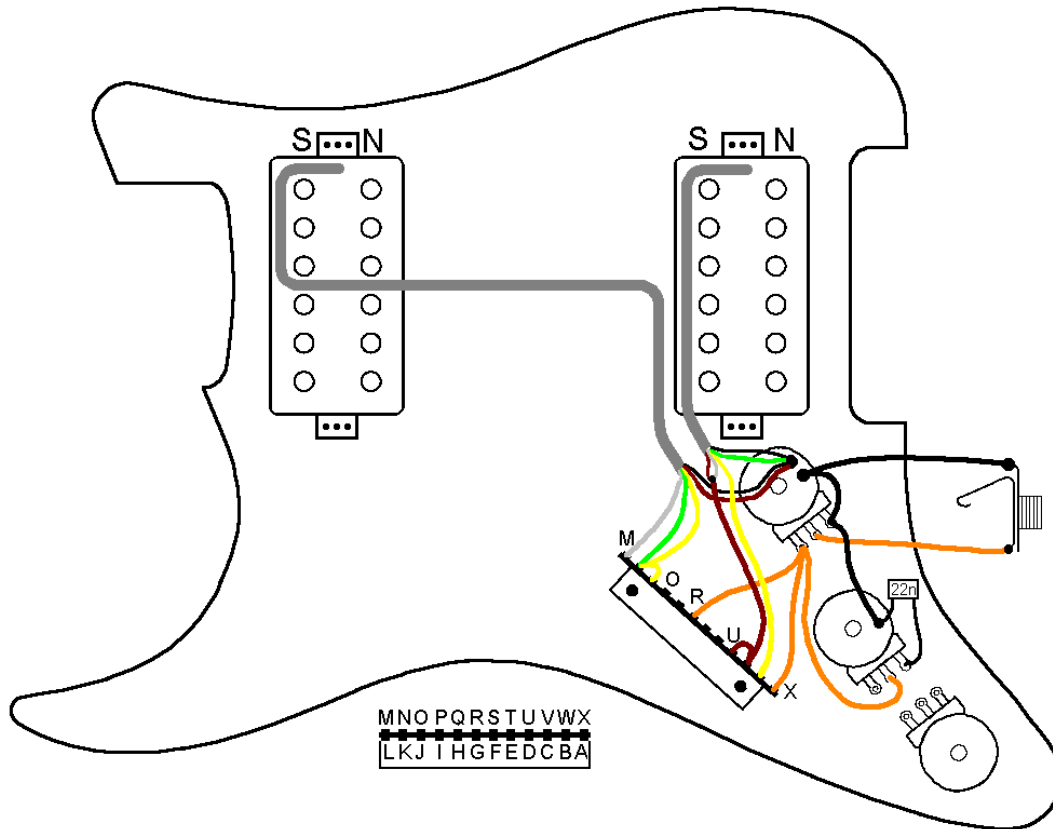


5. Kippschalter mit 5 Stellungen (Schaller Megaswitch S105S-008) mit Humbucker-Splitting in Stellung 2, 3 und 4

Die ist eine Abwandlung der vorangegangenen Schaltung. In Stellung 3 sind hier beide

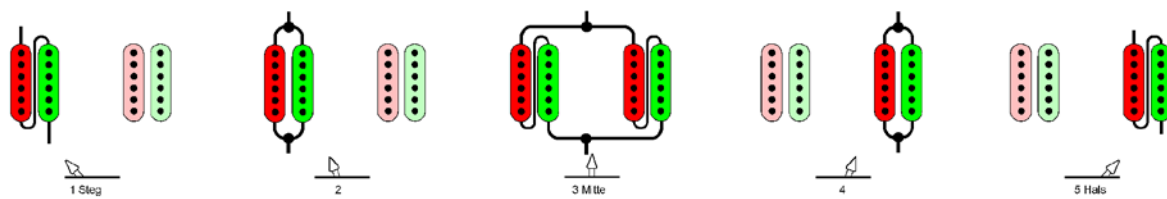
Humbucker gesplittet, es bleiben die äußere Spulen in Betrieb. Ebenso gut sind auch die innere Spulen möglich wie bei Schaltung 3 und in der Einführung beschrieben. Wenn wie gezeigt vom einen die Nordpol- und vom anderen die Südpol-Spule verwendet wird, hat man in Stellung 3 Brummfreiheit. Hier hat nur ein Tone-Poti Sinn.

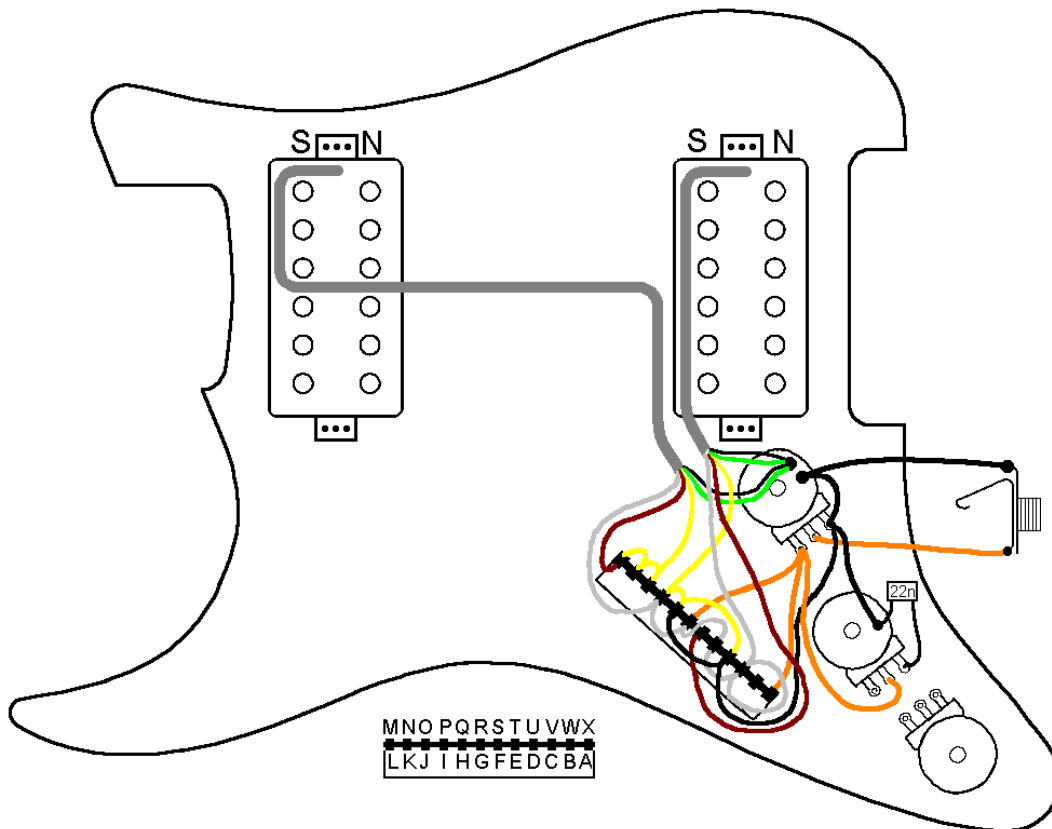
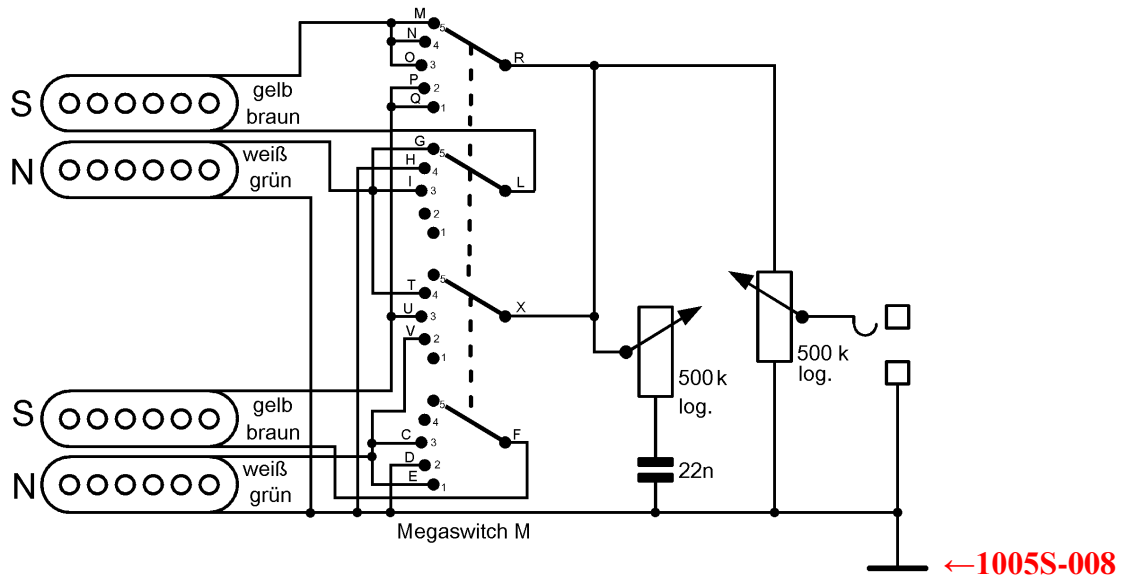




6. Kippschalter mit 5 Stellungen (Schaller Megaswitch 105S-008) mit Parallelschaltung der Humbucker-Spulen in Stellung 2 und 4

Hier werden die zahllosen Möglichkeiten des Megaswitch 105S-008 voll ausgereizt. In den Schaltstellungen 2 und 4 sind hier die Humbucker-Spulen parallel geschaltet, Alle Stellungen sind brummfrei. Auch hier nur ein Tone-Poti möglich.

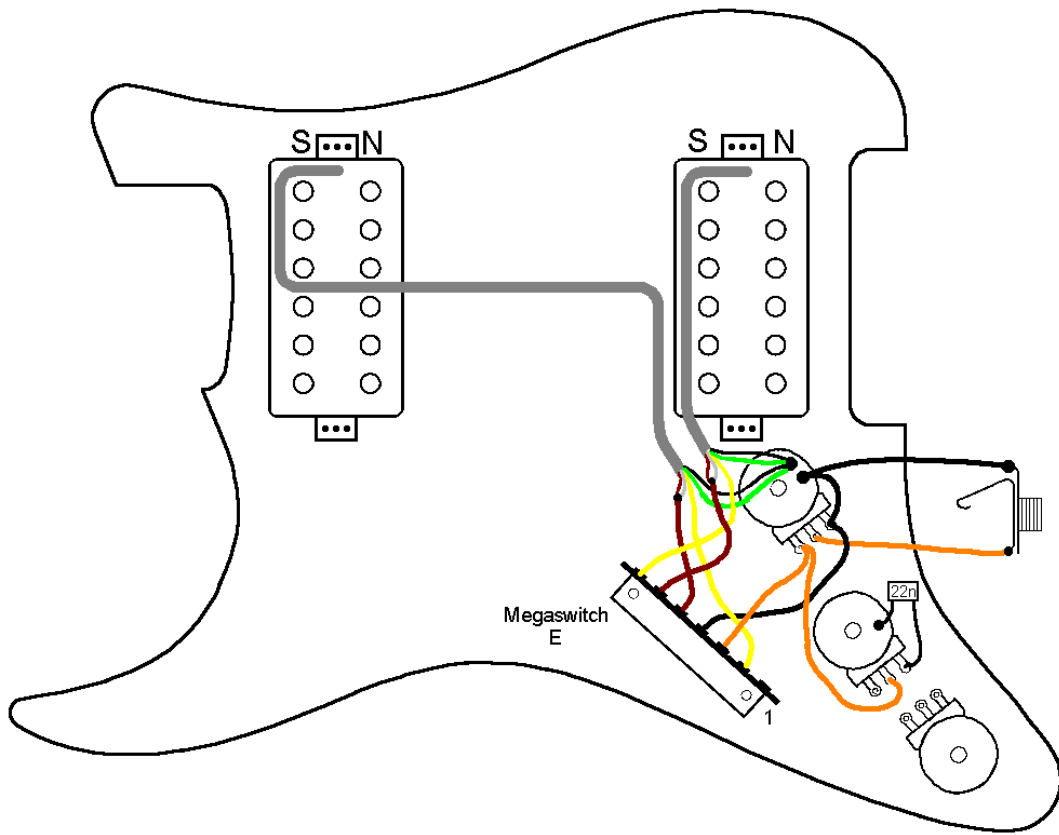
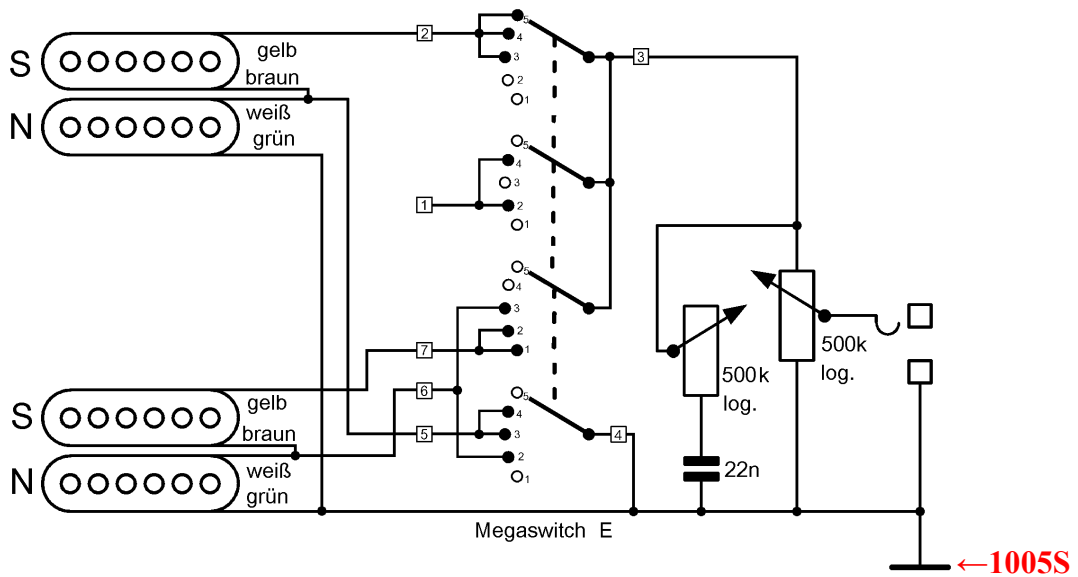
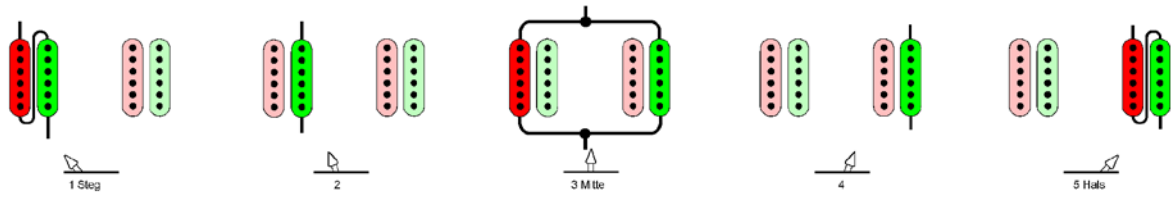




7. Kippschalter mit 5 Stellungen (Schaller Megaswitch 105S) mit Humbucker-Splitting in Stellung 2, 3 und 4

Diese Schaltung verwendet einen Schaller Megaswitch 105S (5 Stellungen, 7 Anschlüsse)
 In den Stellungen 2 und 4 sind die Humbucker gesplittet. In Stellung 3 sind

beide gesplittet parallel geschaltet. In diesem Fall sind die beiden äußeren Spulen aktiv. Ein Abänderung auf die beiden inneren ist wie schon beschrieben auch leicht möglich.



Manche Gitarristen wünschen sich die Schaltmöglichkeiten einiger berühmter PRS-Gitarren. Diese verwenden dafür einen speziell verdrahteten Drehschalter mit fünf Positionen. Die Ziffern auf dem Drehknopf entsprechen hier folgenden Kombinationen:

Position 10: Steg-HB

Position 9: äußere Spulen parallel

Position 8: innere Spulen seriell

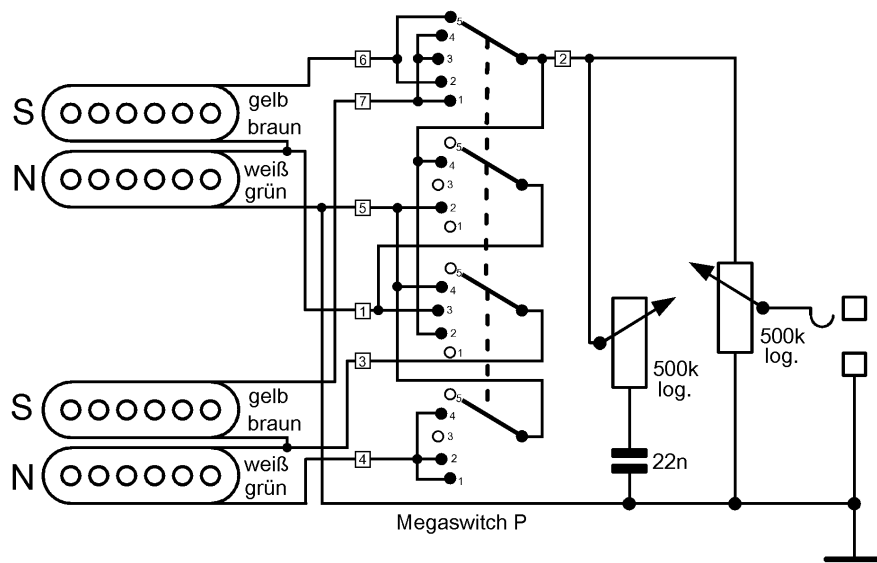
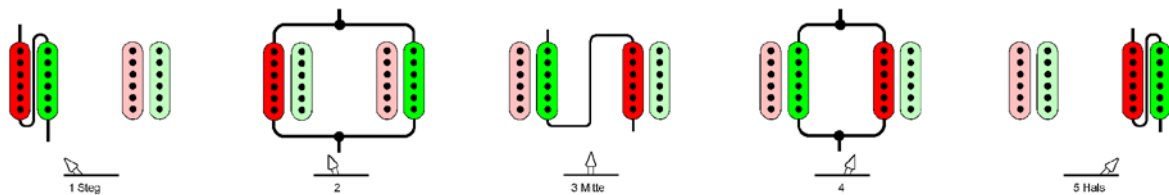
Position 7: innere Spulen parallel

Position 6: Hals-HB

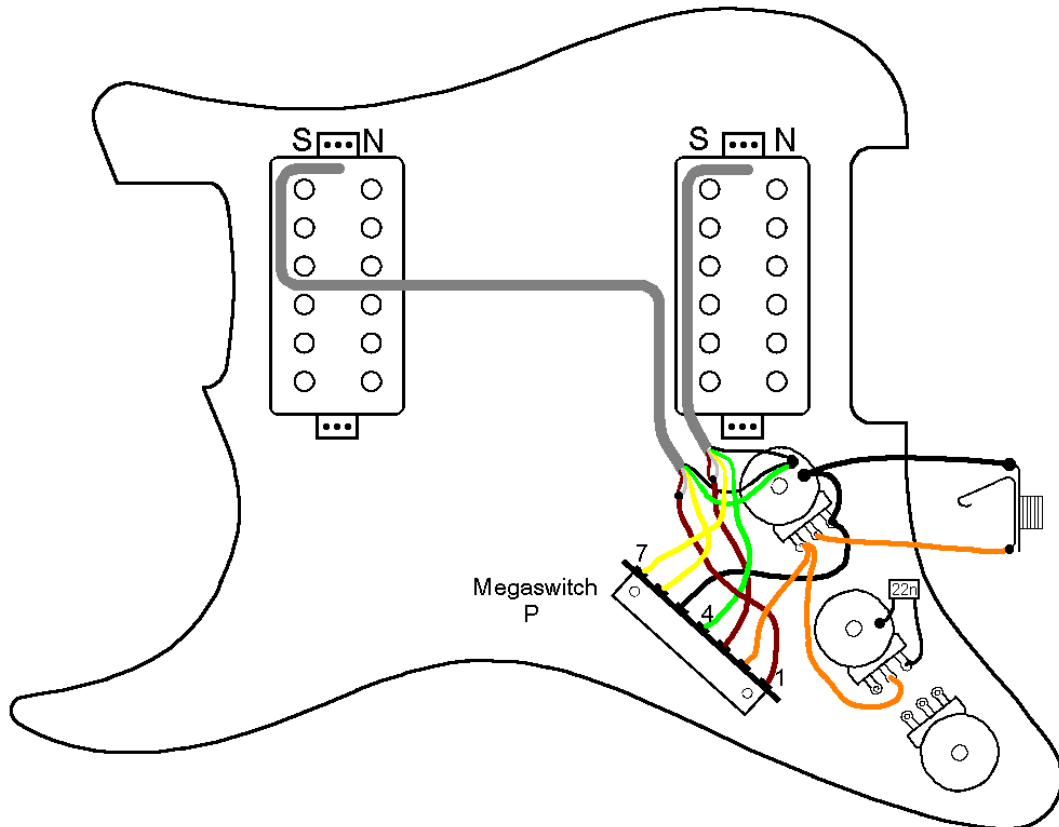
Diese alle mit einem Drehschalter zu realisieren wie beim Original, führt zu einem höchst komplizierten Drahtverhau. Sehr viel einfacher geht das mit einem Kippschalter verwendet. Genau für diesen Zweck wurde der Megaswitch 105S-004 entwickelt. Bei gleichsinniger Ausrichtung der Humbucker sieht die Schaltung dann so aus:

8. Mit „Schaller Megaswitch 105S-004“ beide Humbucker gleich ausgerichtet (2in1, Golden 50 Super, Hot Stuff)

Spulenkombinationen wie bei PRS, jedoch mit Kippschalter statt Drehschalter



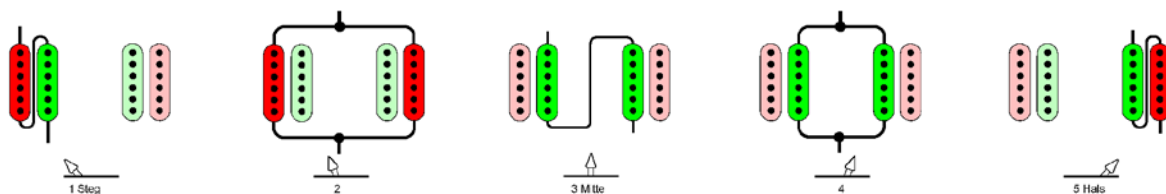
←1005S-004

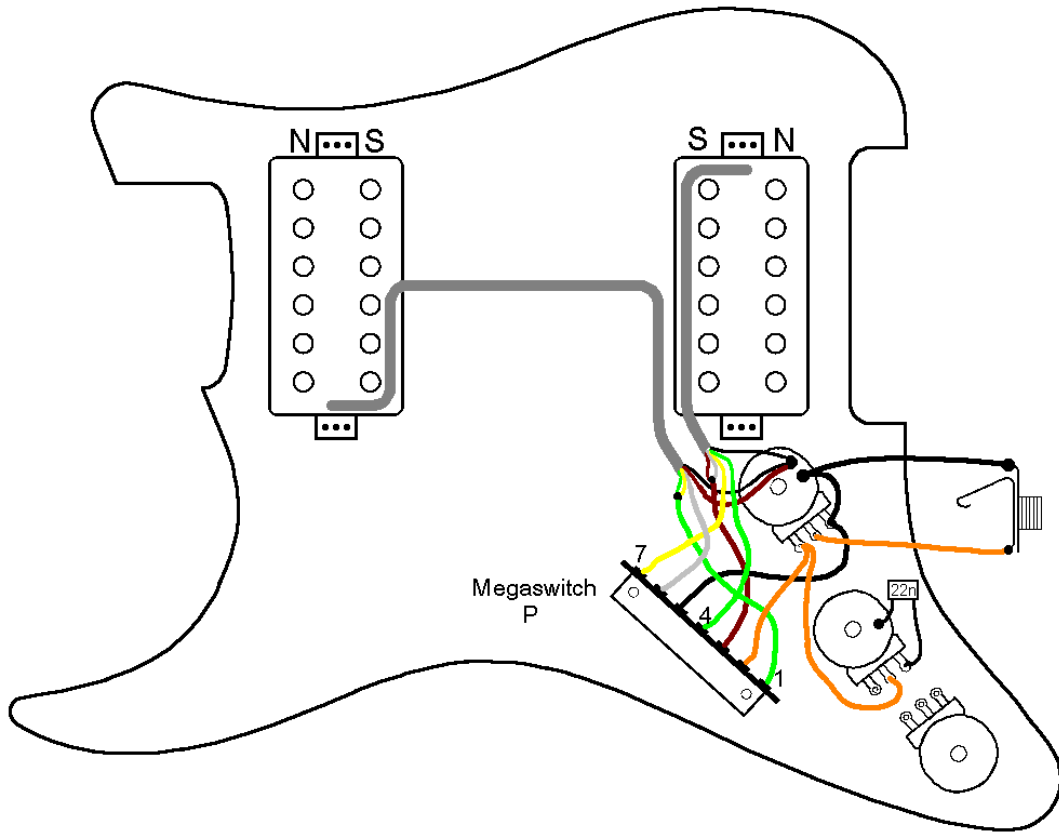
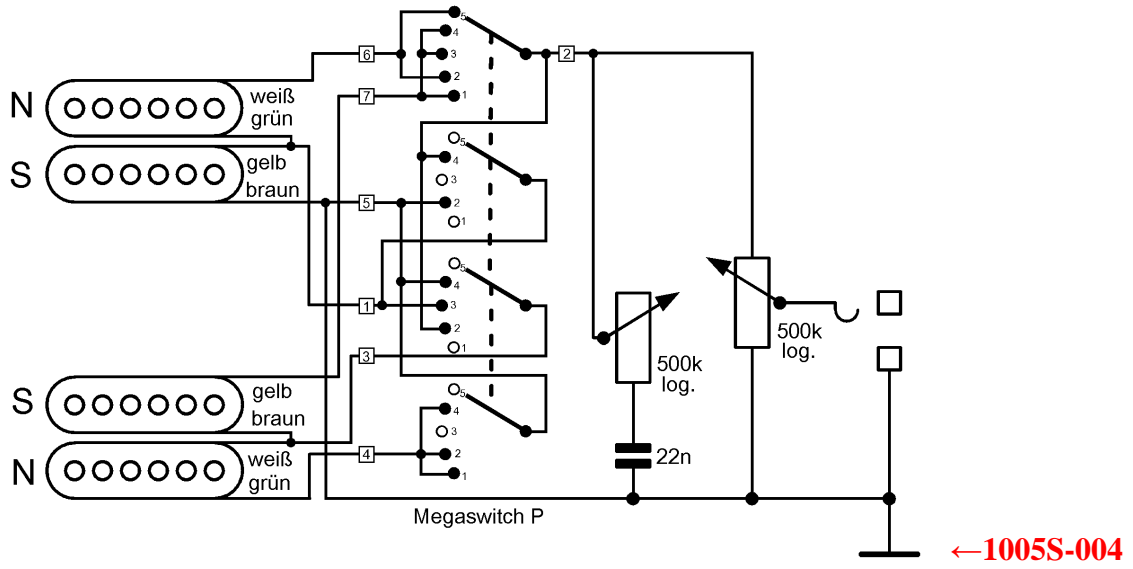


←1005S-004

9. Mit „Schaller Megaswitch 105S-004“ beide Humbucker entgegengesetzt ausgerichtet

Abwandlung der vorigen Schaltung für Pickups mit verstellbaren Schrauben in der einen Spule („Golden 50“), die außen sitzen sollen. Hier sind die Schaltstellungen 2, 3, und 4 nicht brummfrei. Wer handwerklich geschickt ist, kann sich hier aber mit einem Trick helfen: Man nimmt die Bodenplatte des Hals-Pickups ab, dreht den Magneten um, so dass der Südpol zu den Schrauben und der Nordpol zu den festen Eisenpolen hinkommt, und schraubt die Bodenplatte wieder an. In diesem Fall würden sich zunächst für die Schaltstellungen 2, 3 und 4 gegenphasige Kombinationen ergeben. Um das wieder zu korrigieren, müssen jetzt beim Hals-Pickup der weiße und der grüne sowie der gelbe und der braune Draht miteinander vertauscht werden. Dann stimmt es wieder, und man hat die fünf PRS-Sounds alle brummfrei.





„Stratocaster“ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Fender Musical Instruments. Schaller ist von dieser Firma unabhängig.